

der Vorhalle der grossen Uebereinstimmung. Ein Stamm hatte zwei Stengel. Ihr göttlicher Glanz erleuchtete die Vorhalle.

Dasselbe Buch der Thang:

In dem Zeitraume Schang-yuen (674 bis 675 n. Chr.) wuchsen auf dem kaiserlichen Sitze der Vorhalle der ausgedehnten Blütenfülle Edelsteinunsterblichkeitspflanzen. Ein Stengel trug drei Blüten. Der Kaiser veröffentlichte ein Gedicht auf die edelsteingeistige Unsterblichkeitspflanze.

Das Buch Hoai-nan-tse:

Wenn man auf dem Beschwörerberge in der Richtung des Windes Feuer legt, findet die purpurne Unsterblichkeitspflanze zugleich mit dem Weiderich und dem Beifuss den Tod.

Dasselbe Buch, Hoai-nan-tse:

Die Reispflanze wächst in dem Wasser, aber sie kann nicht wachsen in den Stromschwelen der Flüsse. Die Unsterblichkeitspflanze wächst auf den Bergen, aber sie kann nicht wachsen auf den Felsblöcken und Steinen.

Das Buch Pao-pö-tse:

Unter den Unsterblichkeitspflanzen gibt es eine Steinunsterblichkeitspflanze. Es gibt eine Baumunsterblichkeitspflanze. Es gibt eine Pflanzenunsterblichkeitspflanze. Es gibt eine Fleischunsterblichkeitspflanze. Es gibt eine Pilzunsterblichkeitspflanze. Dem Namen nach gibt es hundert Arten. Die Steinunsterblichkeitspflanze ist das Bild des Steines. Sie wächst in den Winkeln des Meeres, auf Felsenbergen und an der Wasserscheide der Meerinseln. Die Fleischunsterblichkeitspflanze hat eine Gestalt wie Fleisch. Sie hat Kopf, Schweif und vier Füsse. Sie hat grosse Aehnlichkeit mit einem lebendigen Wesen. Sie legt sich an grosse Steine. Sie findet sich nämlich in hohen Gebirgshöhlen, auf steilem und unwegsamem Boden. Einige sind zurückgeworfen und blicken aufwärts. Die Aufwärtsblickenden setzen sich fort. Die rothen sind gleich Korallen. Die weissen sind gleich zerschnittenem Fette. Die schwarzen sind gleich glänzendem Pech. Die grünen sind gleich den Flügeln des Eisvogels. Die gelben sind gleich purpurnem Golde. Doch alle sind von durchdringendem Glanze, wie festes Eis. Entfernt man sich von ihnen in dunkler Nacht ein- bis zweihundert Schritte, sieht man sogleich von weitem ihren Glanz. Die grossen wiegen zehn Pfund, die kleinen drei bis